

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege,
Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz
StEnUm/001/2015**

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.04.2015

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 17:00 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 314

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Karl-Dieter Jelken

Mitglieder

Herr Wilfried Ahlers

Herr Christian Buß

Herr Manfred Cordes

Herr Ingo Lenz

Frau Annemarie Martens

Herr Alfred Marzodko

Herr Helmut Meyer

Stellv. Mitglieder

Herr Jens Peter Grohn

von der Verwaltung

Herr Johann Burlager

Herr Bürgermeister Friedrich Völler

Herr Johannes Bohlen

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Frau Edeltraud Benson

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 02.10.2014
- 4 Aussprache über das Besichtigungsergebnis der Straßenbereisung und Beschlussfassung zu einzelnen Punkten sowie Festlegung der Prioritätenliste für
 - a) Bitumenstraßen
 - b) Pflasterstraßen
 - c) RadwegeVorlage: BV/079/2015
- 5 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenlisten und sonstiger ausschussrelevanter Bau-
maßnahmen
Vorlage: IV/078/2015
- 6 Schriftliche Anträge, Anfragen und Anregungen
- 7 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Karl-Dieter Jelken eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, zwei Pressevertreter, zahlreiche Gäste sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die aufgestellte Tagesordnung wird in der vorgelegten Form einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja: 9

TOP 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 02.10.2014

Die vorgenannte Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja: 9

TOP 4 Aussprache über das Besichtigungsergebnis der Straßenbereisung und Beschlussfassung zu einzelnen Punkten sowie Festlegung der Prioritätenliste für **a) Bitumenstraßen** **b) Pflasterstraßen** **c) Radwege** **Vorlage: BV/079/2015**

Sachverhalt:

Anhand der Fahrtroute wird im Folgenden zu den einzelnen Punkten berichtet und Stellung genommen:

Rathaus Wiesmoor

Abfahrtspunkt

Siebelsburger Weg

Diese Straßen wurden für die Bereisung angemeldet. Der Ausschuss hat sich aber dort nicht hinbegeben, da die Sachlage bereits während der Bereisung besprochen wurde.

Die Straße ist Eigentum der jeweiligen Anlieger. Somit sind die Eigentümer auch verpflichtet, die Straße zu unterhalten.

Zur weiteren Vorgehensweise wurde besprochen, dass sich der Ortsvorsteher mit den Anliegern in Verbindung setzt und mit ihnen gemeinsam versucht, Lösungsmöglichkeiten zur Sanierung der Fahrbahn zu finden.

Felder Weg

Dort gibt es Risse und Versackungen in der Fahrbahn. Die Straße wurde begutachtet und die Notwendigkeit der Sanierung auch erkannt. Vorteilhaft wäre es, wenn weitere Bitumenarbeiten in unmittelbarer Nähe ausgeführt würden und diese Schadstellen dann günstig mitbearbeitet werden könnten.

Am-Carl-Georgs-Forst

Im Bereich "Hopelser Weg" und "Friedhofsweg" gibt es erhebliche Versackungen. Diese befinden sich in kleinerem Ausmaß im Bereich "Felder Weg" bis "Friedhofsweg." Erhebliche Schäden sind im Bereich "Friedhofsweg" bis "Hopelser Weg" vorhanden. Diese sollen weiterhin beobachtet werden. Der Bereich vom "Felder Weg" bis zum "Friedhofsweg" sollte zusammen mit dem "Friedhofsweg" eine Teilsanierung erhalten.

Friedhofsweg

Hier gibt es Versackungen innerhalb des Bereiches vom Durchlass bis zum Anschluss an die Bitumen-Fahrbahn. Die Bitumenfahrbahn ist ebenfalls sanierungsbedürftig. Insgesamt wurde angeregt, die Pflasterung in einer Teillänge von ca. 100 m aufzunehmen und neu zu pflastern. Weiterhin sollte der Bitumenbereich mit einer neuen Deckschicht versehen werden.

Hopelser Weg

Versackungen sollen dort vorhanden sein. In dieser Straße wurde im vorletzten Jahr bereits eine Teillänge saniert. In der großen Prioritätenliste für Bitumenstraßen ist diese Straße bereits aufgenommen worden. Demnach sollten weitere Abschnitte saniert werden. Aufgrund fehlender Haushaltsmittel ist diese Priorität zur Zeit zurückgestellt.

Reitscharweg/Fulshaarweg/Lammersweg

Diverse Versackungen gibt es auf den landwirtschaftlich genutzten Wegen "Ahornweg", "Fulshaarweg" und "Lammersweg". Es wurde festgelegt, die stark versackten Spurbahnplatten aufzunehmen und die schadhafte Bereiche mit Schlacke aufzufüllen.

Der Bereich "Reitscharweg" ab Einmündungsbereich zum Klärwerksgelände bis zur "Hauptstraße" wurde ebenfalls in Augenschein genommen. Dieser Bereich ist durch den Baustellenverkehr der Baumaßnahmen Klärwerk beschädigt worden. Da diese noch nicht abgeschlossen sind, soll mit einer Sanierung noch gewartet werden.

Schulstraße

Der Straßenzustand wurde begutachtet. Die Sanierung einiger Teilbereiche ist bereits für den Haushalt angemeldet, bislang jedoch dort nicht mit aufgenommen worden. Die Versackungen in Teilbereichen sind weiterhin zu beobachten und gegebenenfalls vorab zu reparieren.

Klinger Weg

Der Straßenzustand wurde insbesondere im Bereich Bitumen geprüft. Hier sind deutliche Versackungen entstanden. Es wurde empfohlen, die Straße in die Prioritätenliste aufzunehmen. Außerdem wurde vorgeschlagen, die versackten Bitumenflächen aufzunehmen und mit einem Sand-Schlacke-Aufbau die Straße wieder zu befestigen und dann im nächsten Jahr eine Bitumenschicht aufzubauen.

Upschörter Straße

Der allgemeine Straßenzustand wurde besichtigt. Hier sind Versackungen im Bereich von der Schleuse bis nach Upschört vorhanden. Hierzu wurde nochmals angeregt, dass diese Schadstellen noch in diesem Jahr bearbeitet werden, da bereits im letzten Jahr dort auch schon einige dieser Versackungen festgestellt worden waren. Ebenfalls muss der Seitenraum nachgebessert werden.

Schützenweg

Hier wurde der Straßen- und Wegezustand geprüft. Im Schlackenbereich müsste nochmals nachgebessert werden. Der Pflasterbereich wird nach wie vor noch von den Anliegern bearbeitet. Hierzu wurde nochmals darum gebeten, eine weitere Anliegerversammlung zum weiteren Verfahren einzuberufen.

Poststraße

Der Straßenzustand wurde angeschaut. Die Straße befindet sich bereits in der Prioritätenliste. Hier war der Baubetriebshof auch schon mit der Sanierung von Schadstellen beschäftigt. Aus der Ausschusssmitte wurde nochmals angeregt, dass nunmehr auch alle Schadstellen bearbeitet werden sollen. Hierzu wurde jedoch deren Machbarkeit in Frage gestellt. Bis zur endgültigen Klärung soll auf jeden Fall jedoch vorerst an den Schadstellen weitergearbeitet werden. Angeregt wurde noch, dass der Einmündungsbereich zur "Ersten Reihe" noch nicht ausgebessert worden ist. Hier sind Bitumenarbeiten erforderlich.

Tunger Weg

Der Straßenzustand wurde begutachtet; die Straße ist in der Prioritätenliste aufgeführt. Hier ist eine Anliegerversammlung erforderlich, da durch die Maßnahmen der Oberflächenentwässerung mit der Straßensanierung die Beteiligung der Anlieger im Sinne von Straßenausbaubeiträgen zu prüfen ist.

Hauptwieke II

Der Straßenzustand im Bereich Schleuse wurde angesehen. Hier wurde empfohlen, eine Sanierung der Bitumendecke im Zusammenhang mit anderen Bitumenarbeiten vorzunehmen. Eine Überprüfung der Betonsockel der "Heyen-Brücke" soll noch vorgenommen werden.

Süderwieke

Straßenschäden sind gemeldet worden im Bereich Haus-Nr. 13. Hier ist der Randbereich der Straße aufzunehmen und neu zu pflastern.

Kanalstraße II

Hier sind Schäden in den Bereichen von Haus-Nr. 121 und 141 gemeldet worden. Zu den gemeldeten Abschnitten wurden noch weitere Abschnitte festgestellt. Diese Straße sollte in die Prioritätenliste aufgenommen werden.

Harleweg

Diese Straße befindet sich auf der Prioritätenliste und wird zur Zeit saniert. Eine Besichtigung konnte aufgrund der Vollsperrung nicht erfolgen.

Ledaweg

Der Straßenzustand wurde geprüft. Hier waren im Vorfeld Risse in der Bitumenfahrbahn gemeldet worden. Dieser Tatbestand wurde auch so festgestellt. Hier sollte nach Möglichkeit eine Rissanierung durch den Baubetriebshof oder einer Fachfirma erfolgen.

Pollerstraße

Der Straßenzustand wurde in Teilabschnitten begutachtet. Hier zeigen sich auch bereits Risse in der Fahrbahn. Diese sollen weiter beobachtet und gegebenenfalls bearbeitet werden.

Jadeweg

Der Straßenzustand wurde angesehen. Von der Anliegerseite kam ein Vorschlag zur Gewichtsbeschränkung. Die Straße ist sicherlich nicht mehr in einem tadellosen Zustand. Auch hier wird sicherlich in den nächsten Jahren Handlungsbedarf bestehen. Die Notwendigkeit einer Gewichtsbeschränkung wurde aufgrund der wenigen Nutzer der Anliegerstraße nicht gesehen.

Kühler Weg

Der Straßenzustand wurde geprüft. Hier ist bereits in den letzten Jahren eine Teilsanierung erfolgt. Die verbleibenden Flächen müssten dieser Teilsanierung noch angepasst werden. Hier sind noch schadhafte Stellen vorhanden. Ein dringender Handlungsbedarf wurde jedoch nicht gesehen.

Schulmoorweg/Osterende

Der Straßenzustand wurde besichtigt. Innerhalb der Straße "Osterende" wurde der Bereich vor "Zimmermann" als kritischer Bereich gemeldet. Hier ist wohl auch eine Umpflasterung eines Teilbereiches angebracht.

Bagbänder Tief

Auch dieser Straßenzustand wurde angesehen. Schadhafte Stellen sind in Teilbereichen vorhanden. Diese sind weiterhin zu beobachten und im Zweifelsfall auch auszubessern.

Bullmeedeweg

Die Straße wurde im Pflasterbereich nicht befahren, da der Zustand noch allgemein gut bekannt ist. Diese Straße ist mit aufgeführt auf der großen zurückgestellten Prioritätenliste. Das Teilstück Bitumenstraße bis zum "Zwischenberger Hauptweg" wurde mit dem "Hookster Weg" als eine Maßnahme für eine Bitumensanierung angesehen.

Westerender Straße

Der Straßenzustand wurde nach der Teilsanierung geprüft. Ebenfalls wurde eine schadhafte Stelle im Einmündungsbereich zur Bundesstraße festgestellt. Diese sollte dann zusammen im Zuge der Sanierung am "Hookster Weg" ausgebessert werden.

Rhododendronstraße

Die Radweganlage befindet sich auf der Prioritätenliste. Insbesondere zeigen sich Schäden aus der Teilstrecke von der "Oldenburger Straße" bis zur "Fliederstraße". Hier sollten Umpflasterungen in Teilflächen erfolgen.

Ilexstraße

Der Straßenzustand im 1. Abschnitt des Gewerbegebietes wurde mit angesehen. Dieser Bereich ist gepflastert. Hier zeigen sich größere Schäden mit Handlungsbedarf im Bereich "Heykes". Es sollten die Teilflächen aufgenommen und neu gepflastert werden.

Rebhuhnweg

Die Betonfahrbahn wurde besichtigt. Hier besteht in Teilflächen Sanierungsbedarf. In Absprache mit den Anliegern sollte weiterhin eine Reparatur durch Erneuerung einzelner Betonplatten in Ortbeton erfolgen.

Birkhahnweg

Der Straßenzustand wurde geprüft. Nicht angesehen wurde ein Teilstück direkt an der Brücke im Bereich Uplengen. Hier ist eine Teilfläche von ca. 200 m² aufzunehmen und neu zu pflastern. Der Bereich vom "Drosselweg" bis zur "Bentstreeker Straße" ist zu beobachten und gegebenenfalls in Teilbereichen zu sanieren. Auf Dauer sollte hier ein Ausbau mit kompletter Auskofferung und Anpassung der Höhenlage erfolgen.

Drosselweg

Die Betonfahrbahn wurde angesehen. Hier sind ebenfalls einige Betonplatten zu sanieren. Diese Arbeiten sind allerdings aufgrund des Schulbusverkehrs nur in den Sommerferien möglich. Eine entsprechende Einplanung sollte daher vorgenommen werden.

Marktstraße

Die Wohnmobilstellplätze wurden besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass noch Mutterboden angefüllt werden muss.

Narzissenstraße

Der Straßenzustand von der "Mullberger Straße" bis zum "Kornblumenweg" wurde mit geprüft. Hier herrscht erheblicher Fahrradverkehr. Die Straße hat einen sehr schmalen befestigten Querschnitt von 3,00 m. Hieran sind teilweise Rasengittersteine angebaut. Diese zeigen jedoch deutliche Mängel auf und werden aus der Ausschussmitte so auch für sehr gefährlich gehalten. Deutlich besser wäre es, wenn die Fahrbahndecke erneuert und über den Bereich der Rasengitter hinweggebaut werden würde. Hierfür sollte seitens des Bau- und Planungsamtes eine Planung und ein Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise erfolgen.

Kornblumenweg

Die Straße befindet sich auf der Prioritätenliste und wird zur Zeit noch saniert. Es wurden Teilstrecken aufgenommen sowie ein Bodenaustausch vorgenommen. Hier waren geringere Moormächtigkeiten vorhanden, die ständige Versackungen verursachen.

Rotenburger Weg

Der Pflasterbereich in Richtung "Sonnenblumenweg" wurde angesehen. Hier sind einige größere schadhafte Stellen in der Pflasterung vorhanden. Es wird vorgeschlagen, diese Straße in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Schulstraße Friedhof Mitte

Im Haushalt 2015 wurde ein Betrag für die Sanierung des Mittelweges auf dem Friedhof Mitte eingeplant. Vom Vorsitzenden wurde vor Ort die geplante Maßnahme vorgestellt.

Fingerhutweg

Der Straßenzustand wurde geprüft. Es handelt sich um eine Schlackenfahrbahn. Die Anlieger melden sich regelmäßig, wenn dort Versackungen entstehen. Es hat inzwischen nochmals ein Gespräch mit einigen Anliegern stattgefunden, um eventuell durch eine Kostenbeteiligung der Anlieger eine Bitumenfahrbahn zu realisieren. Vom Baubetriebshof werden derzeit hierfür Kostenermittlungen aufgestellt. Danach sollen weitere Gespräche geführt werden.

Am Rathaus

Die Straße "Am Rathaus" wurde ebenfalls noch befahren und der derzeitige Zustand festgestellt. Die Bauarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Es hat eine technische Vorabnahme stattgefunden. Hierbei wurden noch erforderliche Nachbesserungen festgestellt. Wenn diese abgeschlossen sind, soll in Kürze die offizielle Abnahme und Abrechnung der Maßnahme erfolgen.

Außerhalb der Bereisung wurden noch folgende Punkte besprochen:

Neuer Weg

Hier geht es um die Radweganlage. Für diese ist die Stadt aufgrund der Eigentumsverhältnisse nicht zuständig. Jedoch wird darum gebeten, dass seitens des Bauamtes zumindest eine Mitteilung bzgl. der Mängel in der Pflasterung an den Landkreis Aurich erfolgt. Damit soll die Bedürftigkeit der Sanierungsmaßnahme bekräftigt werden.

Amselweg

Der Bereich der gepflasterten Straße ist wieder abgesackt, so dass dort bereits die Schächte aus der Fahrbahn ragen. Um die Verkehrssicherheit weiterhin zu gewährleisten, sollten gegebenenfalls die Schachtabdeckungen abgesenkt werden.

Gladiolenstraße

Eine Anliegerversammlung hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise hat noch nicht stattgefunden. Hierin muss ein Standard für die Sanierung festgelegt werden. Danach ist dann auch eine Entscheidung bzgl. der Anliegerbeteiligung erforderlich.

Meisen/Finkenweg etc.

In den einmündenden Straßen des "Amselweges" wird nach Anliegermeinung zu schnell gefahren. Hier wurde beantragt, dass dort das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt werden sollte. Dieses Gerät steht jedoch derzeit nicht zur Verfügung, da eine größere Reparatur ansteht und dessen Wirtschaftlichkeit fraglich ist. Zurzeit wird nach anderen Lösungen gesucht.

Jannburger Weg

Im "Jannburger Weg" sollen die Seitenräume nicht in Ordnung sein und nachgebessert werden müssen. Der Baubetriebshof wird dieses prüfen und erledigen.

Schafweg

Dort war die Errichtung einer Ausweichmöglichkeit vorgesehen. Dieses wurde bislang noch nicht erledigt.

Ems-Jade-Wanderweg

Der Radweg sollte dort noch angesehen werden. Hier sollen teilweise noch schadhafte Stellen vorhanden sein. Der Baubetriebshof wird dieses in den nächsten Tagen prüfen.

Bootsweg

Der Bereich "Focken" kann und sollte nunmehr auch mit Schlacke befestigt werden. Der Baubetriebshof wird die Fahrbahn überprüfen und anschließend die Schlacke dort aufbringen.

Erste Reihe

In dem Bereich "Wilke" ist die Durchgängigkeit der Fahrbahn durch den landwirtschaftlichen Betrieb eingeschränkt. Hier soll nun auch die Sachlage nochmals mit dem Anlieger geklärt werden.

Kirchstraße

Der städtische Bereich der "Kirchstraße" soll mit Schlacke nachgebessert werden.

Nato-Brücke

Wegen der Baumaßnahme "Nato-Brücke" wird der Verkehr umgeleitet. Die Schäden, bedingt durch das erhöhte Verkehrsaufkommen, zeigen sich an einigen Stellen im Bereich "Mullberger Straße" bereits deutlich. Hier sollte die Verwaltung das Gespräch mit dem Landkreis Aurich als Verursacher suchen.

Rhododendronstraße

Dort ist in der Vergangenheit über die Anschaffung einer Laterne im Bereich Bushaltestelle beim "Blauen Fasan" gesprochen worden. Dieser Auftrag wurde bislang noch nicht erledigt.

Sonstiges:

An den Baubetriebshof wurde der Hinweis gerichtet, allgemein im Bereich der Seitenräume doch etwas mehr zu tun.

Im Übrigen soll hinsichtlich der Radwege eine weitere Bereisung per Fahrrad organisiert werden.

Für die Ergänzung der Prioritätenliste wurde folgender Vorschlag unterbreitet:

Bitumenstraßen	Friedhofsweg Hooksterweg / Bullmeedeweg / Kreuzung Westerender Straße Hauptwieke / Klinger Weg / Erste Reihe
Pflasterstraßen	Tunger Weg Gladiolenstraße Jannburger Weg Friedhofsweg Kanalstraße II Rotenburger Weg
Radwege	Rhododendronstraße Teilsanierung

Der Beschluss zu der Prioritätenliste wurde einstimmig nach dem Vorschlag gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja: 9

TOP 5 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenlisten und sonstiger ausschuss-relevanter Baumaßnahmen
Vorlage: IV/078/2015

Der TOP wurde zur Kenntnis genommen. Der Sachstandsbericht ist dem Protokoll als Anlage beige-fügt.

TOP 6 Schriftliche Anträge, Anfragen und Anregungen

Der Verwaltung lagen keine schriftlichen Anträge vor.

TOP 7 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Es wird die Frage gestellt, ob es richtig sei, dass bei einer Begehung mit der Gemeinde Großefehn die Zusage gegeben worden ist, dass ein Bodentransport über einen nicht gewidmeten Weg der Stadt Wiesmoor geführt werden kann.

Es werden Fragen dahingehend gestellt, wer denn letztlich bezahlen muss, wenn der Weg Schaden nimmt und wieder herzustellen ist, ob eine Beweissicherung erforderlich ist und wo man eigentlich den Aushub lagern möchte oder ob der Abtransport des Aushubes auch in Richtung "Russenschloot" möglich ist.

Fachbereichsleiter Bohlen erklärt hierzu, dass es diese Begehung gegeben habe und auch eine Zu-sage seitens der Verwaltung gegeben worden ist. Die Maßnahme werde aber noch dem Verwaltungsausschuss vorgestellt.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt-
und Feuerschutz vom 29.04.2015

Hiergegen wird von den anwesenden Anwohnern heftig protestiert. Der geplante Bodentransport würde ca. 2000 LKW- bzw. Dumperfahrten nach sich ziehen und dementsprechend für Belästigung sorgen.

Von der Verwaltung wird zugesagt, dass die Sachlage im Zusammenwirken mit der Gemeinde Großefehn nochmals intensiv aufgearbeitet werde.

Aus dem Ausschuss wird weiterhin darauf hingewiesen, dass nach den Gesprächen mit den Landwirten im Bereich Wiesmoor-Süd Ausweichmöglichkeiten geschaffen worden sind, um den Begegnungsverkehr von breiten Fahrzeugen ohne Schäden an den Seitenräumen zu ermöglichen. Diese Ausweichstellen werden in der letzten Zeit jedoch immer öfter als Park- und Halteflächen von Hundehaltern genutzt, die ihren Tieren dort Auslauf gewähren. Möglicherweise könnte man in den Medien einmal über Sinn und Zweck der Ausweichstellen berichten.

Angemerkt wird von den Einwohnern, dass nach deren Meinung zurzeit auf der Baustelle "Poststraße" zu wenig Personal eingesetzt wird. Dieses wird von dem Baubetriebshofleiter nochmals geprüft.

Ebenfalls wird nochmals auf den Zustand des Ems-Jade-Wanderweges hingewiesen. Dieser wird kurzfristig geprüft.

Zur Baustelle "Brücke Marcardsmoor" wird angemerkt, dass sich viele LKW nicht an die Gewichtsbeschränkung halten und trotzdem die Behelfsbrücke überfahren. Hierzu ist bereits die Bauleitung informiert worden.

Nach Auffassung der Anlieger der "Zweiten Reihe" wird dort die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten. Dies ist allerdings Sache des Landkreises Aurich bzw. der Polizei.

Am "Klinger Weg" sollen kurzfristig vorab Gefahrenschilder aufgestellt werden. Diese Aufgabe wird vom Baubetriebshof erledigt.

Eine weitere Frage folgt hinsichtlich der geänderten Namensgebung des "Klinger Weges". Herr Bohlen erklärt, dass dieser Vorgang in Bearbeitung sei.

Friedrich Völler
Bürgermeister

Karl-Dieter Jelken
Ausschussvorsitzender

Johann Burlager
Protokollführer